

# Inhalt

<b>Inhalt</b> . . . . .	5
<b>Vorwort</b> . . . . .	11
<b>1 Begriffsbestimmung und Herkunft</b> . . . . .	15
1.1 Die Grundbegriffe . . . . .	15
1.2 Definitionen . . . . .	16
1.3 Funktionen der Observation . . . . .	18
1.4 Ausführungsvarianten. . . . .	19
1.5 Anforderungen an Observanten . . . . .	20
<b>2 Statt einer Einführung: Szenen einer Observation</b> . . . . .	21
<b>3 Observationsplanung und Vorermittlungen</b> . . . . .	30
3.1 Abschätzung der personellen und materiellen Mittel . . . . .	30
3.2 Auswertung von Ausgangsmaterial . . . . .	30
3.3 Vorermittlungen . . . . .	31
3.4 Taktische Planung . . . . .	31
3.5 Personenabklärung . . . . .	32
3.6 Kritische Signale – nur bei guter Informationslage erkennbar	32
3.7 Einsatz des Vorermittlers . . . . .	32
3.8 Personenbezogene Fakten. . . . .	32
3.9 Objektabklärung und Aufklärung des Observationsraumes. .	33
3.10 Merkmale zur Personenbeschreibung . . . . .	34
3.11 Folgen des Informationsmangels. . . . .	35
3.12 Analyse des Zielobjektes und des Observationsraumes . .	36
3.13 Ergänzende Datenerhebungen . . . . .	38
3.14 Fragen der Postierung . . . . .	38
3.15 Die Funkerkundung . . . . .	39
3.16 Anwendung des Ausschlussprinzips . . . . .	39
3.17 Die Planungsobservation . . . . .	40
<b>4 Einsatz- und Ablaufplanung</b> . . . . .	41
4.1 Was muss ein Observationsauftrag enthalten? . . . . .	41
4.2 Einsatzbesprechung . . . . .	41
4.3 Spontanobservationen. . . . .	42
<b>5 Der Ablauf einer Observation</b> . . . . .	43
5.1 Die Aufnahme der Zielperson . . . . .	43
5.2 Fuß- und Fahrzeugobservation . . . . .	45
5.3 Formen der fließenden Observation . . . . .	46
5.3.1 Reihenobservation . . . . .	46

5.3.2	Doppelreihenobservation . . . . .	46
5.3.3	ABC-System . . . . .	46
5.3.4	Ablösung und Abgrenzung der Funktionen . . . . .	48
5.3.5	AB-System . . . . .	49
5.3.6	Vorgesetzte Reihenobservation . . . . .	49
5.3.7	Vorgesetzte Doppelreihenobservation . . . . .	49
5.3.8	Observationskette . . . . .	49
5.3.9	Observationskessel . . . . .	49
5.3.10	Observationsglocke (Rundumstellung) . . . . .	55
5.3.11	Abschnittsobservation . . . . .	55
5.3.12	Parallelobservation . . . . .	55
5.4	Die Herangehensweise . . . . .	56
5.4.1	Observationsgrundsätze . . . . .	56
5.4.2	Grundsätzliche Verhaltensregeln für die Fußobservation . . . . .	62
5.5	Optisch-taktische Zeichen/Observationsschlüssel . . . . .	71
5.6	Kombinierte Fuß-/Pkw-Observation . . . . .	73
5.7	Reihenobservation . . . . .	75
5.8	Taktische Hinweise für die Fußobservation . . . . .	76
5.8.1	Zielperson betritt ein Objekt . . . . .	76
5.8.2	Zielperson betritt einen Bahnhof/Zusteigen . . . . .	79
5.8.3	Observation in Straßenbahnen, Bussen, S- und U-Bahnen . . . . .	81
5.8.4	Zielperson betritt Kaufhaus . . . . .	82
5.8.5	Observation in Kino/Theater/Varieté . . . . .	83
5.8.6	Zielperson betritt Gaststätte/Bar . . . . .	83
5.8.7	Zielperson geht in Hotel/Pension . . . . .	86
5.8.8	Zielperson geht in eine Parkanlage . . . . .	86
5.8.9	Observation in Hallen-/Freibad . . . . .	87
5.8.10	Zielperson telefoniert aus öffentlicher Telefonzelle . . . . .	87
5.8.11	Zielperson betritt Postfiliale/Postagentur/Geldinstitut . . . . .	87
5.8.12	Zielperson geht verloren . . . . .	88
5.9	Die Fahrzeugobservation . . . . .	88
5.9.1	Observation mit Einzel-Fahrzeug . . . . .	88
5.9.2	Observation mit zwei oder mehr Kfz . . . . .	95
5.10	Besondere Fahrmanöver der Zielperson . . . . .	105
5.10.1	Fahrzeug dreht . . . . .	105
5.10.2	Fahrzeug biegt nach links oder rechts ab . . . . .	105
5.10.3	Fahrzeug hält an (geschlossene Ortschaften) . . . . .	106
5.10.4	Fahrzeug hält an, Fahrer steigt aus (geschlossene Ortschaften)	106
5.10.5	Fahrzeug hält an (freie Strecke)	106
5.10.6	Fahrzeug biegt auf Bundesautobahnen ab	107

5.10.7	Fahrzeug fährt in Sackgasse . . . . .	107
5.10.8	Fahrzeug fährt in kleine Straßen . . . . .	108
5.10.9	Anhaltemanöver . . . . .	108
5.10.10	Fahrzeug biegt in Feld- oder Waldweg ab. . . . .	108
5.10.11	Fahrzeug fährt im letzten Augenblick über eine Ampelkreuzung . . . . .	109
5.10.12	Raserei auf der Autobahn . . . . .	109
5.11	Abstand und Positionswechsel. . . . .	109
5.11.1	Kritische Punkte erkennen . . . . .	111
5.11.2	Wechsel der Positionen . . . . .	112
5.11.3	Immer im Verkehrsbild bleiben . . . . .	112
5.12	Observation bei Dunkelheit. . . . .	112
5.13	Observation anderer Fahrzeuge . . . . .	113
5.13.1	Observation von Lkw . . . . .	113
5.13.2	Fahrrad, Moped, Motorrad . . . . .	114
<b>6</b>	<b>Dokumentation</b> . . . . .	115
<b>7</b>	<b>Begleitmaßnahmen</b> . . . . .	121
7.1	Anmietungen von Wohnungen oder Büros . . . . .	121
7.2	Observationskontakte . . . . .	121
<b>8</b>	<b>Observationsfotografie</b> . . . . .	122
8.1	Geeignete Kameras. . . . .	122
8.1.1	Spiegelreflexkamera . . . . .	122
8.1.2	Kleinbildkameras . . . . .	125
8.1.3	Die verdeckte Kamera . . . . .	126
8.1.4	Digitalkamera. . . . .	126
8.1.5	Videokamera . . . . .	126
8.2	Möglichkeiten der verdeckten Fotografie . . . . .	127
8.3	Offene Fotografie. . . . .	128
8.4	Kamera oder Video/Nahfotografie . . . . .	129
<b>9</b>	<b>Unterstützende Technik</b> . . . . .	130
9.1	Optische Einsatzmittel . . . . .	130
9.1.1	Ferngläser. . . . .	130
9.1.2	Passive Nachtsichtgeräte . . . . .	130
9.1.3	Aktive Nachtsichtgeräte/Wärmebild. . . . .	131
9.2	Elektronische Einsatzmittel. . . . .	131
9.2.1	Peilsender. . . . .	131
9.2.2	Global Positioning System (GPS) und GPS-Tracking . . . . .	132
9.3	Funkgeräte . . . . .	168
<b>10</b>	<b>Observationsfahrzeuge und Abdeckwagen</b> . . . . .	170
10.1	Observationsfahrzeuge . . . . .	170

10.2	Alternative Observationsfahrzeuge . . . . .	170
10.3	Abdeckwagen . . . . .	171
<b>11</b>	<b>Persönliche Veränderungen und Legendierungen</b> . . . . .	174
11.1	Persönliche Veränderungen . . . . .	174
11.2	Kleidung . . . . .	175
11.3	Möglichkeiten für Legendierungen . . . . .	175
11.3.1	Warten als Legendierung. . . . .	176
11.3.2	Beispiel für einen legendierten Posten . . . . .	176
11.3.3	Die Legende muss Nachprüfungen standhalten . . . . .	177
11.3.4	„Handwerker“ im Observationseinsatz. . . . .	178
11.3.5	Haltestellen und Sitzgelegenheiten . . . . .	178
11.3.6	Den Menschen Erklärungen liefern . . . . .	179
11.3.7	Nutzen von Baustellen . . . . .	179
11.3.8	Meinungsumfragen kontra Wissensnotstand . . . . .	179
11.3.9	Jung und Alt. . . . .	181
11.3.10	Legendierung im Betrieb . . . . .	181
<b>12</b>	<b>Sicherungsverhalten der Zielperson</b> . . . . .	182
12.1	Gegenobservationen und „Check Points“ . . . . .	182
12.2	Sicherungsverhalten bei konspirativen Treffs . . . . .	182
12.3	Alarmsignale. . . . .	183
12.4	Sicherungsmaßnahmen ohne Beteiligung Dritter . . . . .	183
12.5	Gegenobservation durch Drittpersonen. . . . .	184
12.6	Der Observant wird observiert. . . . .	184
12.7	Methodik und Detektion von Gegenobservation . . . . .	185
12.8	Häufigste Fehler. . . . .	190
12.9	Zeit-Weg-Berechnungen . . . . .	194
<b>13</b>	<b>„Szene“-Aussagen zur Observation</b> . . . . .	195
<b>14</b>	<b>Anlässe der Observation</b> . . . . .	199
14.1	Personenschutz . . . . .	199
14.2	Veranstaltungsschutz . . . . .	199
14.3	Aufenthaltsermittlungen flüchtiger Personen . . . . .	200
14.4	Kontrolle verdächtiger Orte . . . . .	200
<b>15</b>	<b>Rechtsgrundlagen</b> . . . . .	201
15.1	Vertragsrecht und Prüfung. . . . .	201
15.1.1	Auftragserteilung . . . . .	201
15.1.2	Auftragsannahme durch private Ermittler . . . . .	201
<b>15.2</b>	<b>Das Recht der Observation</b> . . . . .	202
15.2.1	Repressive und präventive Observation . . . . .	202
15.2.2	Rechtsgrundlagen für den Polizeivollzugsdienst . . . . .	203
15.2.3	Observation und Grundrechte	204

15.2.4	Zu Observationsmaßnahmen privater Ermittler . . . . .	204
15.2.5	Verletzte Rechte . . . . .	206
15.2.6	GPS und Verfassungsrecht . . . . .	209
15.2.7	Datenschutz und private Ermittlung. . . . .	210
15.2.8	Technische Observation im Spiegel der Rechtsprechung und der Strafverfolgung . . . . .	212
15.3.9	GSM-Ortung . . . . .	220
15.3.10	Die Deckidentität . . . . .	220
<b>Literatur</b>		222
<b>Sachregister</b>		224